

# Jetzt kommt preiswerter Wohnraum

An der Neu Wulmstorfer Liliencronstraße entsteht ein Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohnungen für 7,50 Euro Kaltmiete

Von Claudia Michaelis

NEU WULMSTORF. Anfang nächsten Jahres soll es in Neu Wulmstorf endlich die von der Gemeinde seit langem gewünschten preiswerten neuen Mietwohnungen geben. Nach kurzer Bauverzögerung soll das Mehrfamilienhaus an der Liliencronstraße Ende Januar bezugsfertig sein. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nur über die Gemeinde.

Mietwohnungen für Bürger mit niedrigen Einkommen sind in Neu Wulmstorf seit vielen Jahren absolute Mangelware. Viele Jahre lang hatte die Gemeinde versucht, für ihr lange brachliegendes Grundstück an der Liliencronstraße Ecke Theodor-Heuss-Straße einen Investor zu finden, der dort den dringend gewünschten preisgünstigen Wohnraum schafft.

Im vergangenen Jahr hatte sie schließlich einen Investor gefunden, der bereit ist, das für ihn selbst weniger lukrative Bauvorhaben zu realisieren. Der Bauherr aus Buxtehude, ein bekannter Unternehmer aus der Baubranche, baut auf dem Gelände nun ein Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohnungen mit insgesamt 1050 Quadratmetern Wohnfläche.

Nach ursprünglicher Planung sollte das Mehrfamilienhaus bereits Ende Oktober dieses Jahres bezugsfertig sein. Doch Schwierigkeiten mit der Firma, die den Rohbau erstellt, haben den Zeitplan etwas verzögert, berichtet der Investor auf TAGEBLATT-Nachfrage. Dazu habe er darauf bestanden, dass für die Gewerke Heizung, Sanitär und Elektro heimische Firmen eingesetzt werden. Auch die zu finden, sei schwierig gewesen angesichts der momentanen konjunkturellen Lage, in der Firmen und Handwerker voll ausgelastet sind.

Nun aber gehe es mit Vollampf weiter auf der Baustelle, berichtet der Bauherr. Demnächst werden Fenster und Decken eingebaut, bis zum Winter soll der Rohbau fertig und das Haus dicht sein, so dass im Winter der Innenausbau erfolgen kann. Ende Januar sollen die zwölf Wohnun-



Auf dem ehemals gemeindeeigenen Grundstück an der Liliencronstraße, das einst für eine Buskehre vorgesehen war und lange brach lag, entsteht jetzt das Mehrfamilienhaus mit preisgünstigen Mietwohnungen.

Foto: Michaelis

gen dann bezugsfertig sein.

Die Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen sind zwischen 70 und 115 Quadratmeter groß. Das Besondere an dem Projekt: Alle zwölf Wohnungen werden zum festen Preis von 7,50 Euro pro Quadratmeter (kalt) vermietet. Auch die Gemeinde tritt mit dem Bauvorhaben Neuland: Die Vergabe der Wohnungen wird ausschließlich über die Gemeinde selbst erfolgen, die sich das Vergaberecht im städtebaulichen Vertrag gesichert hat.

Trotz der günstigen Mieten werde hier kein Billigbau, sondern ein ansprechendes Gebäude mit hochwertiger Ausstattung entstehen, das sich optisch harmonisch in die umgebende Be-

bauung einfügen wird, versichert der Bauherr. Der Entwurf aus der Feder der Buxtehuder Architekten Schulenburg sieht zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss vor. Die Fassade wird im ortsüblichen Rotklinker gestaltet, alle Wohnungen bekommen Balkons und bodenhohe Fenster.

Die oberen drei Maisonette-Wohnungen haben großzügige Terrassen, alle Wohnungen in dem nicht unterkellerten Haus bekommen einen großen Abstellraum. Das Haus hat einen Fahrstuhl, und pro Wohnung wird es anderthalb Pkw-Stellplätze geben.

Interessenten, die sich für eine der künftigen Wohnungen merken lassen möchten, können

sich schon jetzt bei der Gemeinde Neu Wulmstorf melden – entweder im Familienzentrum in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße oder bei der Sozialabteilung im Rathaus. Für die Vergabe erarbeitet

die Verwaltung derzeit einen Kriterienkatalog, der Anfang Oktober aber noch mit der Politik abgestimmt und erst dann bekanntgegeben werden soll, sagt Gemeindegemeinsprecherin Sandra Lyck.



So soll das Mehrfamilienhaus aussehen, wenn es fertig ist. Der Entwurf stammt aus der Feder der Buxtehuder Schulenburg-Architekten.

Medizinvortrag

## Wenn die Schulter schmerzt

HEIMFELD. Über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von Schulterschmerzen spricht Dr. Udo Brehmsan, Oberarzt und Gelenkchirurg an der Helios Mariahilf Klinik, am Dienstag, 24. September, im Rahmen der Reihe „Gesundheit auf Augenhöhe“. Alle Interessierten sind dazu ab 18 Uhr in die Klinikcaféteria eingeladen. Fast jeder zehnte Patient klagt inzwischen über Schulterschmerzen, weiß Brehmsan. Sind ein Unfall oder eine Sportverletzung der Auslöser, steht der Medizin heute eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung – von der Gelenkspiegelung bis zu minimalinvasiven Operationsverfahren. Oft treten Schulterschmerzen aber ohne klare Ursache auf, und Patienten denken dann schnell an Überlastung, Entzündungen oder Verschleiß. In seinem Vortrag klärt der Experte auf, woher die Schmerzen kommen und zeigt entsprechende Therapiemöglichkeiten auf. Dr. Udo Brehmsan wird auf die einzelnen Verfahren eingehen und ihre Risiken aber auch Chancen aufzeigen. Nach dem Vortrag können die Besucher mit dem Gelenkchirurgen ins Gespräch kommen, um individuelle Behandlungsmöglichkeiten zu besprechen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (cm)

## „Begegnungen“ ist das Motto für 2020

Vereine und Organisationen im Kreis Harburg können sich für den Kultursommerpreis bewerben

HESTORF. Das Motto für den Kultursommer 2020 im Landkreis Harburg steht fest: „Begegnungen“ lautet der Titel, unter dem alle Kulturveranstaltungen, die vom 1. April bis zum 30. September 2020 im Landkreis stattfinden und zum Motto passen, teilnehmen können. Veranstaltungsmeldungen sind ab Mitte Oktober und bis zum 15. Januar 2020 über das Anmeldeformular auf der In-

ternetseite [www.kulturlandkreis-harburg.de](http://www.kulturlandkreis-harburg.de) möglich.

Neben dem gedruckten Programmheft gibt es einen weiteren Anreiz, Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers anzubieten: den Kultursommerpreis der Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Dabei werden Veranstaltungen prämiert, die speziell für den Kultursommer entwickelt oder besonders auf ihn ausgerichtet sind. Rund zehn Kulturinstitutionen erhalten insgesamt maximal 10 000 Euro. Der Preis wird als Geldspende vergeben. Daher müssen die Bewerber berechtigt sein, eine Spendenbescheinigung auszustellen. Bewerbungsschluss für den Kultursommerpreis 2020 ist der 1. Dezember 2019. Weitere Informationen sowie Bewerbungsformulare gibt es bei Annika Flüchter, der Leiterin des Pro-

jekt „Kultur Landkreis Harburg. Kultur im Dialog“. Sie ist telefonisch unter 0 40/ 79 01 76-71 oder per E-Mail unter [fluechter@kiekeberg-museum.de](mailto:fluechter@kiekeberg-museum.de) zu erreichen. Das Projekt „Kultur Landkreis Harburg“ will die Kulturschaffenden im Landkreis stärker vernetzen und ist eine gemeinsame Initiative des Landkreises Harburg und des Freilichtmuseums am Kiekeberg. (cm)

## Stabswechsel beim Wirtschaftsverein

Franziska Wedemann übernimmt Vorsitz des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden

HARBURG. Überraschender Wechsel in der Führung des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden: Hobum-Geschäftsführer Arnold C. Mergell hat mit sofortiger Wirkung sein Amt als Vorstandsvorsitzender des Wirtschaftsvereins niedergelegt. „Für unsere Firma hat sich die einmalige Chance ergeben, die Internationalisierung unseres Geschäfts erheblich auszuweiten“, sagt Mergell. Deshalb werde er in den kommenden Jahren sehr viel im Ausland unterwegs sein. Die neue Herausforderung werde es schwer für ihn machen, die Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden des Wirtschaftsvereins in angemessener Weise auszufüllen. Er werde dem Verein und auch der Harburg-Vision als stellvertretender Vorsitzender eng verbunden bleiben.



Franziska Wedemann übernimmt die Führung des Wirtschaftsvereins von Arnold C. Mergell.

Franziska Wedemann, geschäftsführende Gesellschafterin des Familienunternehmens Backhaus Wedemann, hat sich bereit erklärt, Mergells Aufgaben im Wirtschaftsverein und den Vorsitz zu übernehmen. Die Unterneh-

merin ist seit mehr als 25 Jahren Mitglied im Wirtschaftsverein.

Seit 2008 ist sie im Vorstand aktiv, seit 2012 stellvertretende Vorsitzende. Ebenfalls vertritt Franziska Wedemann seit 2008 im Ausschuss der Handelskammer den Hamburger Süden. Sie ist zudem Mitglied im Vorstand von Foodactive, dem Ernährungscluster der Stadt Hamburg.

Jochen Winand, Beiratsvorsitzender und langjähriger Vorstandsvorsitzender: „Ich freue

mich über die Zusage von Franziska Wedemann, die ehrenamtliche Verantwortung als neue Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsvereins zu übernehmen. Sie ist seit mehr als einem Jahrzehnt ein engagiertes, innovatives und erfahrenes Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsvereins.“

Seit 1947 führt der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden die Akteure aus Politik und Wirtschaft zusammen. Branchenübergreifend und die Landesgrenzen überschreitend vertritt er mehr als 270 Unternehmen mit rund 40 000 Beschäftigten. Der Verein war und ist Impulsgeber für die Harburg-Vision 2020/2050, in der Strategien für die Zukunft des Stadtbezirks Harburg und sein näheres Umland entwickelt werden. (cm)



Schützenverein

## Der Vize-König sucht einen Nachfolger

ELSTORF. Nach dem rauschenden Oktoberfest, zu dem die Elstorfer noch einmal die Freunde von der „Harthäuser Musi“ zu Gast in Elstorf hatten, neigt sich nun auch bei Elstorf Schützen die Kleinkalibersaison dem Ende entgegen. Zum Abschluss lädt Vizekönig Heinrich Prigge noch einmal „auf ein Bier“ zum Schlusschießen ein. Am Sonnabend, 21. September, wird der noch amtierende Vizekönig mit seinem Adjutanten Peter Hennings um 14 Uhr das Schießen auf die Würde eines neuen Vizekönigs eröffnen. Viele Gäste werden erwartet. Sie können dann noch um Preise und neue Orden ringen. Ausgeschossen wird dann auch der neue Vizevogelkönig. (cm)

Weiterbildung

## Vereinsrecht: Info-Tag für Ehrenamtliche

NEU WULMSTORF. An der Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 13. bis 22. September beteiligt sich auch der Landkreis Harburg und unterstützt dazu das ehrenamtliche Engagement durch Weiterbildungen für Aktive. Für die Ehrenamtlichen im Landkreis Harburg bietet die Agentur für Ehrenamt in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule kostenlos eine Einführung ins Vereinsrecht an: am Sonnabend, 21. September, von 10 bis 17 Uhr in Neu Wulmstorf. Im Courage-Haus am See, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 14, referiert der Ökonom und Vereinsprofi Jörg Beismann über rechtssicheres Vereinsmanagement. Egal ob für Neulinge oder alte Hasen, Vorstände oder andere Interessierte: Themen wie Einladung, Beschlussfassung und Vereinshaftung bei Veranstaltungen sind für alle ein Dauerbrenner. Infos zu den Weiterbildungsangeboten über die Agentur für Ehrenamt, Telefon 0 41 71/ 69 37 66. (cm)

Freizeitvergnügen

## Ein Tanzabend für Paare und Singles

HEIDENAU. Für tanzfreudige Singles und Paare aus dem gesamten westlichen Harburger Kreisgebiet ist es längst ein fester Termin im Jahreskalender: Nach der Sommerpause lädt DJ Günther vom „Heidenauer Hof“ für Sonnabend, 21. September, wieder zu einem Tanzabend in den Gasthof ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. DJ Günther unterhält die Besucher mit Unterhaltungsmusik, Tanz- und Stimmungsmusik. Von den Oldies der 1970er, 1980er und 1990er Jahre über Standardtänze bis hin zu den aktuellen Charts von heute erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Der Eintritt kostet 7 Euro. (cm)

Ihr Draht zu uns

Claudia Michaelis (cm) 04161/5167 538  
redaktion-bux@tageblatt.de